Einladung zu einer Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission ; Mitteilung der Redaktion ; Frühjahrstagung der Ost- und Zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **23 (1945)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko, association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion ad interim: Edmund Burki, Solothurn, Herrenweg 11, Telephon 2 34 54. *Druck und Verlag:* Benteli AG., Buchdruckerei, Bern-Bümpliz, Telephon 4 61 91, Postcheck III 321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 6.–, Ausland Fr. 8.50. Einzelnummer 60 Rp. Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 70.–, 1/2 Seite Fr. 38.–, 1/4 Seite Fr. 20.–, 1/8 Seite Fr. 11.–, 1/16 Seite Fr. 6.–. *Adreßänderungen* melden Vereinsvorstände bis zum 3. des Monats an O. Biedermann, Olten, Ziegelfeldstraße 2. – *Nachdruck auch auszugsweise ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten*

23. Jahrgang – Bern-Bümpliz, 15. April 1945 – Heft 4

An die Mitglieder
der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

EINLADUNG

zu einer Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission

auf Sonntag, den 13. Mai 1945, 9.30 Uhr, im Restaurant Kaufleuten, Pelikanstraße 18, Zürich.

Traktanden:

1. Referat von Herrn Hans Kern, Thalwil: «Die Röhrlinge», mit Lichtbildern.
2. Fragen der Nomenklatur-Regelung.

Zu der Sitzung sind statutengemäß sämtliche Verbandsmitglieder ebenfalls eingeladen.

Besonders erwünscht ist das Erscheinen der Pilzbestimmer der verschiedenen Sektionen.

Gemeinsames Mittagessen am gleichen Ort ca. 13.00 Uhr.

Der Präsident der W. K.:
Dr. A. Alder.

Mitteilung der Redaktion:

Ab 1. Mai 1945 liegt die Redaktion der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde in den Händen des neugewählten Redaktors

Herrn *Otto Schmid*, Wallisellen, Zürich, Tödistraße 5.

Von diesem Datum an sind sämtliche Mitteilungen und Beiträge für die Zeitschrift an obige Adresse zu senden. *Edmund Burki*

Frühjahrstagung

der Ost- und Zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde

Samstag, den 28. April, 16.00 Uhr, im Restaurant Rebstock, Thalwil.

Traktanden:

1. Appell.
2. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars.
3. Austausch von Erfahrungen der letztjährigen Ausstellungen.
4. Festlegung der Ausstellungsdaten pro 1945.
5. Pilzbestimmer-Exkursion 1945.
6. Ort und Zeit der nächsten Tagung.
7. Verschiedenes.
8. Vortrag von Herrn G. Schlapfer, Luzern, über: «Geschlechtliche Fortpflanzung der Pilze».

Die reichhaltige Traktandenliste und besonders der Vortrag verspricht viel Interessantes. Die Sektionen Baden-Wettingen, Dietikon, Zürich, Winterthur, Männedorf, Wattwil, Chur, Rüschlikon, Baar, Zug und Luzern sind deshalb gebeten, sich an der Tagung gebührend vertreten zu lassen. Im besondern sollte sich jeder Pilzbestimmer den Vortrag von G. Schlapfer anhören.

Die internationalen botanischen Nomenklatur-Regeln

3. Mitteilung

Von P. Konrad, Dr. es sc. h. c., Neuchâtel

Übersetzung von C. Furrer, Luzern

Entsprechend der vorhergehenden Mitteilung, fahren wir mit der Prüfung der weiteren Regeln der internationalen botanischen Nomenklatur fort. Es werden wiederum nur diejenigen Artikel ganz oder teilweise zitiert, welche uns für den wissenschaftlichen Pilzforscher nützlich erscheinen, indem wir sie erklären und wo nötig Beispiele anführen.

Die Artikel 23–35 legen die Namen der Pflanzen nach ihrer Kategorie fest.

Für die Gruppen über den Familien bestehen nur Empfehlungen. Danach sind die Namen der Abteilungen und Klassen lateinisch oder griechisch und zwar wird die Mehrzahl gebraucht.

Beispiele: *Angiospermae; Gymnospermae; Monocotyledoneae; Dicotyledoneae; Pteridophyta; Coniferae; Fungi; Lichenes; Algae.*
Im weiteren: *Myxomycetes, Ascomycetes, Basidiomycetes, Protobasidiomycetes, Autobasidiomycetes, Heterobasidii, Hymenomycetes, Gasteromycetes.*

Die Ordnungen haben den Namen einer ihrer hauptsächlichsten Familien mit der Endung *-ales* und die Unterordnungen mit der Endung *-ineae.*

Beispiele: *Pezizales, Tuberales, Ustilaginales, Uredinales, Auriculariales, Tremellales, Dacryomycetales, Polyporales* (Name von R. Maire, welcher der Benennung einer hauptsächlichen Familie entstammt und deshalb korrekter ist als *Aphyllophorales*), *Agaricales, Phallales* und *Gasterales.*